

GLYPHOSAT IST EIN „TOTALHERBIZID“,

weil es ausschließlich mit gentechnisch veränderten Pflanzen funktioniert und natürliches Wachstum tötet.

Atomkraft, Dioxin, PCB*, jetzt Glyphosat? - **Was heißt das?**

Glyphosat ist ein hochumstrittenes, krebserregendes Unkrautvernichtungsmittel.

Es ist d e r Türöffner für gentechnisch veränderte Pflanzen - jetzt mit „Herbizidtoleranz“.-

Ein teuflisches Produkt von Monsanto, heute Bayer. Der Einsatz von Glyphosat auf landwirtschaftlichen Produktionsflächen war vor der Entwicklung von gentechnisch veränderten Pflanzen mit „Herbizidtoleranz“ nicht möglich, indem Glyphosat alles natürliche Wachstum vernichtet. Glyphosat ist ein „Totalherbizid“, das nur gentechnisch manipulierte Pflanzen überleben läßt.

Lebendigkeit braucht eine „erotische Ökologie“:

Albert Einsteins Relativitätslehre
wird auch in der Biologie Gesetz,

Raum – Lage – Zeit bedeutet hier:

Wir berühren die Welt und die Welt berührt uns.

Andreas Weber heißt der Autor, Biologe und Philosoph, den ich allen, aber auch den Bürokraten, Politikern und Lobbyisten, ans Herz lege zu lesen.

Auf diesem Hintergrund frage ich aus **a**ktuellem Anlaß: Wie kann ein **d**enkend **h**andelndes Wesen Wurzeln **v**ernichten, Beziehungen **e**rsticken und solchermaßen den Verstand **v**erlieren, dass er den **A**cker, der ihn nährt, mit **Glyphosat** vergiftet?

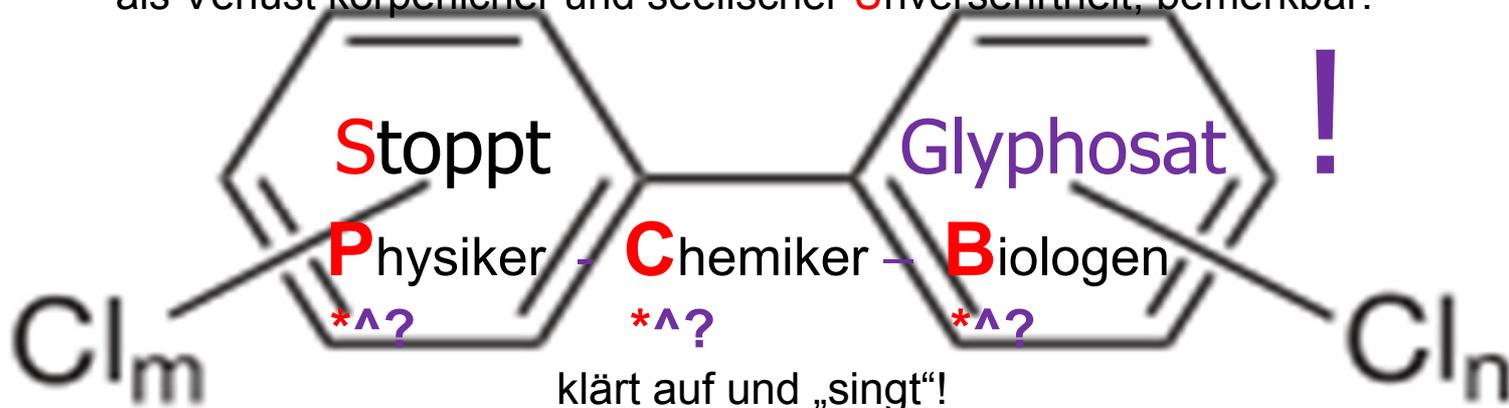
Das **Glyphosat** ist eine nicht nur die **V**ielfalt der **K**räuter und **G**räser vernichtende Chemie.

Sie präsentiert sich Landschaft-**z**erstörend in sichtbarer Einfalt.

Nur menschliche **D**ummheit liebt **M**onokulturen.

Obwohl höchst Krebs verdächtig,
steht **Glyphosat** unter staatlichem Schutz.

Hier macht sich für jeden **E**inzeln den Verlust an persönlicher **A**utonomie als Verlust körperlicher und seelischer **U**nversehrtheit, bemerkbar.



– lasst Euch Euern Schneid nicht abkaufen:

Nicht die Industrie ist Brötchengeber, sondern die Natur!

Risikoabwehr ist öffentliche Gefahreninformation. Sie braucht Haltung und Mut. „Es genügt nicht keinen Gedanken zu haben. Man muß auch unfähig sein, ihn auszudrücken“ *Karl Kraus*. Hilfreich dagegen sind Vorbilder: z. B. Klaus Robert Traube. Er war ein deutscher Manager und Umweltforscher. In den 1970er Jahren wandelte er sich vom Spitzenmanager der Kernenergie-Industrie zum erklärten Gegner dieser Energieform.

* Polychlorierte Biphenyle (PCB) (polychlorierte Diphenyle, Polychlorbiphenyl, Chlordiphenyl): Giftige, krebserregende, organische Verbindungen.

Ein Demokrat – verabscheut Glyphosat!

© W. Bitzer

Mit Anleihen - für Sie, für Dich, für Euch, für jeden Wicht:
Ein politisches Gedicht, das schreibt man nicht! - ?
Geschüttelt und gereimt,
quasi zum gedichteten Elixier, wird, was da keimt.

Doch „politische Gedichte
machen Dichtkunst meist zunichte“,
schreibt ein Freund,
weil seine Sicht in dem Gedicht sich arrangiert mit der Geschichte, weil er träumt.
Wer aber der Geschichte Grund geschaut,
dem hat vor so viel Schund gegraut.

Kategorisch heißt's bei Kant: Sei Vorbild und verdicht', den Focus mit politischem Gewicht!

Dem Tucholsky oder Brecht
auch dem Hesse wird zu Recht
Schrift und Sprache zur messerscharfen Klinge.
Im politischen Gedicht wägt und wagt und wiegt die Stimme! –
Nicht dumpf und gröhlend sondern klar und -, schärfend alle Sinne!.

Zeig' Gesicht! Halt nicht dicht und „singe“! Von innen wächst die Sicht der Dinge!

„...Was in der Welt der Politik so drückt,
macht Menschen jeder Schicht verrückt.
Sie „trumpeln“, - mancher „putiniert“,
ganz öffentlich und ungeniert.

Die Dummen kommen und die Deppen gehen:

Die Lösung könnte man leicht darin sehen:
Man sollte manche Länder überdachen,
geschloss'ne Psychiatrien d'raus machen!
Dann würde Politik nicht quälen
und nur des „Führers“ Handeln zählen....“ *(frei nach Dieter Schnell)*

Doch, auch in Kreisen höchster Toleranzen
kann niemand aus der Rolle tanzen.

Hier wird mit „Liebe“ dicht gemacht,
was für uns schlägt und klopft und lacht.

Unser Herz! - Unsere Mitmenschlichkeit und Haltung.

Hilfsbedürftige gefährden uns nicht.
Nur ihre Isolation führt zur Spaltung.

Der Stall als Kalkül, Symbol und Amen?

Oder – In drei Gottes Namen? -

Oder darf's auch weltlich sein?

Oder doch ein anderer Rahmen? -

Oder noch ein and'rer Reim?

z. B. Oh Bethlehem, Methusalem! Beduinen, Scheichenländer,
bewaffnen wir, na und, Nahost, ganz Afrika und Leichenschänder?

Aufrecht, und auf allen Vieren tun wir hier - Sie, Du, Ihr und wir,
schöne, friedliche, frohe, besinnliche, beschauliche, erbauliche Widersprüche zelebrieren!

Und wer besorgt den Acker für's Gift?

Der „Zauberlehrling“! Er degradiert den Bauern zum „Stift“.

.Wir bleiben streitbare Demokraten!

Angst, Zweifel werden Menschenwürde nicht verraten!

So begleiten uns Tag für Tag Mut, Glück, Gesundheit und Eifer!

Jede Bescherung, jeder Tag, jede Begegnung macht uns reifer

Wir machen Politik mit Musik, wollen neue Wege geh'n, und werden seh'n,

was ALLEN frommt, bekommt und Freude macht:

Ein offenes Gesicht, ausgeruht und selbstsicher, das einfach lacht.